

Berufsfachschule (BFS) Wirtschaft/Verwaltung

Kurzinformation

Die Berufsfachschule dauert zwei Jahre. Als berufsvorbereitende Schulform bietet sie ihren Schülern Inhalte, die die wirtschaftlichen, rechtlichen und sozialen Beziehungen unserer heutigen Gesellschaft behandeln. Somit vermittelt sie eine theoretische und zugleich praxisorientierte kaufmännische Grundbildung. Gleichzeitig werden allgemein bildende Fächer unterrichtet.

Die berufspraktische Ausbildung wird im fachpraktischen Unterricht und im Rahmen eines vierwöchigen Betriebspraktikums durchgeführt.

Zur Unterstützung steht eine Schulsozialpädagogin zur Verfügung.

Zugangsvoraussetzungen:

Erfolgreicher Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss.

Anmeldung/Bewerbung: bis 31. März des Jahres

Zulassungsentscheidung: bis 30. April des Jahres

Kosten: Es wird kein Schulgeld erhoben, jedoch können geringe Kosten für Lernmaterialien und Studienfahrten entstehen.

Abschluss:

Die Berufsfachschule bietet den Schülern die Möglichkeit, einen dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss zu erreichen.

Am Ende des zweiten Schuljahres erfolgt eine Prüfung in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Betriebswirtschaftslehre/Buchführung sowie eine fachpraktische Prüfung. Zusätzlich wird in mindestens einem Fach eine mündliche Prüfung abgelegt.

Hat der Schüler die Prüfung erfolgreich abgeschlossen, erhält er ein Abschlusszeugnis mit dem Vermerk: „Der/Die Schüler/in hat einen dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss erreicht.“

Die **Stundentafel** sieht folgende Unterrichtsfächer vor:

	1. Schuljahr	2. Schuljahr
	Std./Woche	Std./Woche
1. Pflichtunterricht		
Allgemeiner Unterricht		
Deutsch	2	4
Englisch	2	4
Sozialkunde	1	1
Religionslehre/Ethik	1	1
Sport	1	1
Fachtheoretischer Unterricht		
Mathematik	2	5
Volkswirtschaftslehre	1	2
Datenverarbeitung	2	2
Betriebswirtschaftslehre/Buchführung	4	3
Fachpraktischer Unterricht	16*	8
Sekretariat Personalwirtschaft Einkauf/Lager Verkauf/Marketing		
2. Wahlunterricht	2	2
Gesamt:	34	33

*Es findet ein vierwöchiges Betriebspraktikum in Jena statt.

Zukunftsaussichten:

Der Abschluss der Berufsfachschule verbessert die Chancen, eine duale oder staatliche Ausbildung beginnen zu können. Unter anderem können weiterführend an unserer Schule die Fachoberschule (Fachhochschulreife), die Höhere Berufsfachschule (Kaufmännischer Assistent in der Fachrichtung Betriebswirtschaft), die Fachoberschule (FOS) oder das berufliche Gymnasium (Wirtschaft), das zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur) führt, besucht werden.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bei Ablehnung oder Nichtantritt werden sie bis zum 30.09. des Bewerbungsjahres aufbewahrt und können bis dahin abgeholt werden. Danach werden die Unterlagen vernichtet.